

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

BÜRGERSCHAFTSKANZLEI

GREMIENBETREUUNG

Frauke Meyer-Bai

Tel.: 040 428 31-2621

Fax.: 040 427 31-2271

E-Fax: 040 4279-10124

E-Mail: frauke.meyer-bai@bk.hamburg.de

ANSCHRIFT

Postfach 100902

20006 Hamburg

SITZ

Schmiedestraße 2

20095 Hamburg

BÜRGERSCHAFT ONLINE

www.hamburgische-buergerschaft.de

HAMBURG, 2. DEZEMBER 2021

Die nächste Sitzung des

Ausschusses für Soziales, Arbeit und Integration

findet statt am

Donnerstag, dem 09. Dezember 2021, um 17:00 Uhr

im Rahmen einer Videokonferenz mit Livestream.

Die Ausschusssitzung wird gemäß § 57a in Verbindung mit § 56 Absatz 1 Satz 4 der Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft als Videokonferenz mit Livestream stattfinden, abrufbar unter folgendem Link:

<https://www.hamburgische-buergerschaft.de/ausschuesse-live/>

Der Vorsitzende des Ausschusses, Michael Gwosdz (GRÜNE), bittet die Mitglieder sowie ständigen Vertreterinnen und Vertreter, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. [Drs. 22/5594](#) Stellungnahme des Senats zu dem Ersuchen der Bürgerschaft vom 13. Juli 2016 „Konsens mit den Initiatoren der Volksinitiative ‚Hamburg für gute Integration‘“ Drucksache 21/5231 Zugleich Stellungnahme des Senats zu den Ersuchen der Bürgerschaft vom 1. März 2017 „Ein atmendes System: Umsetzung der Verständigung mit der Volksinitiative „Hamburg für gute Integration“ (Drucksache 21/8171) und vom 31. Mai 2017 „Wichtiger Umsetzungsschritt bei der Verständigung mit der Volksinitiative: Vereinbarung mit dem Studierendenwerk zur Durchmischung der neuen Quartiere der Flüchtlingsunterkünfte Perspektive Wohnen“ (Drucksache 21/9159)
(Bericht Senat)
2. [Drs. 22/5782](#) Abschlussbericht zur Stiftung Anerkennung und Hilfe sowie zur Anlauf- und Beratungsstelle in Hamburg
(Unterrichtung der Präsidentin der Bürgerschaft)
3. Verschiedenes

Hinweis: Die Sitzungsdauer wird voraussichtlich 2 Stunden betragen.

Für die Teilnahme an einer Videokonferenz sind mindestens eine Kamera und ein Mikrofon als Eingabegeräte sowie ein Bildschirm und ein Lautsprecher oder Kopfhörer als Ausgabegeräte erforderlich.

Den Teilnehmenden wird der Link zur Anmeldung für die Videokonferenz rechtzeitig vor dem Sitzungstermin per Mail zugeleitet.

Beratungen in Verschwiegenheit sind nicht möglich und Abstimmungen erfolgen als namentliche Abstimmungen in entsprechender Anwendung des § 36 Absatz 2 GO.